

# materialfluss Top 25 der Systemintegratoren: Das Ranking

Rang	Rang 2023	Unternehmen	Umsatz 2023 (in Mio. Euro)	EBIT 2023 (in Mio. Euro)	Mitarbeiter 2023	Umsatzveränderung ggü. 2022	Umsatz 2022 (in Mio. Euro)	EBIT 2022 (in Mio. Euro)	Mitarbeiter 2022	Hauptsitz	Geschäftsjahr	Anmerkung
1	1	Jungheinrich	5.546	430	21.117	16,4%	4.763,0	386,0	19.807	Deutschland	Kalenderjahr	
2	2	Daifuku	3.900,3*	k.A.	13.071	*	4.271,0	k.A.	13.020	Japan	01.04. – 31.03.	* Umsatz: 611,477 Mrd. Yen (156,777 JPY/Euro); +1,59% verglichen mit 2022
3	3	Dematic	2.968,4	k.A.	10.000	-21,7%	3.789,4	k.A.	11.000	USA	Kalenderjahr	Quelle: KION Group Geschäftsbericht 2023
4	7	Vanderlande	2.200	k.A.	8.906	22,2%	1.800,0	k.A.	8.721	Niederlande	01.04. – 31.03.	
5	4	Murata Machinery mit Cimcorp Oy	1.959	341	3.711	-0,6%	1.971,0	262,0	3.579	Japan	01.04. – 31.03.	
6	6	SSI Schäfer Gruppe	1.910	k.A.	8.610	5,5%	1.810,0	k.A.	10.000	Deutschland	Kalenderjahr	
7	5	Knapp	1.802	152,4	7.705	-8,2%	1.963,0	190,0	7.231	Österreich	01.04. – 31.03.	
8	10	Körber Geschäftsfeld Supply Chain	1.400	k.A.	4.450	32,1%	1.060,0	k.A.	4.407	Deutschland	Kalenderjahr	
9	8	Witron	1.300	k.A.	7.000	8,3%	1.200,0	k.A.	5.900	Deutschland	Kalenderjahr	
10	9	 BEUMERGROUP	1.156	k.A.	5.527	4,5%	1.106,0	k.A.	5.410	Deutschland	Kalenderjahr	
11	11	TGW	1.068,7	29,6	4.497	11,8%	955,8	-0,6	4.382	Österreich	01.07. – 30.06.	
12	12	Swisslog	838,4	k.A.	k.A.	8,7%	771,0	k.A.	2.500	Schweiz	Kalenderjahr	Daten von der Redaktion recherchiert
13	13	Fives Smart Automation Solutions	752,73	k.A.	k.A.	5,3%	714,8	k.A.	k.A.	Frankreich	Kalenderjahr	Daten von der Redaktion recherchiert
14	15	Element Logic	540	>10%	920	58,8%	340,0	>10%	360	Norwegen	Kalenderjahr	
15	14	Krones	342,6	k.A.	k.A.	-0,6%	344,5	k.A.	k.A.	Deutschland	Kalenderjahr	Daten von der Redaktion recherchiert
16	18	Exotec	284	k.A.	840	80,9%	157,0	k.A.	560	Frankreich	Kalenderjahr	
17	16	Gebhardt Intra-logistics Group	250	k.A.	1.000	25,0%	200,0	k.A.	773	Deutschland	Kalenderjahr	
18	17	Lödige Industries	203	k.A.	1.281	23,4%	164,5	k.A.	1.200	Deutschland	Kalenderjahr	
19	-	Stöcklin	>200	k.A.	>660	k.A.	>150	k.A.	>550	Schweiz	Kalenderjahr	
20	20	Kasto	131,4	k.A.	700	13,9%	115,4	k.A.	700	Deutschland	Kalenderjahr	

Rang	Rang 2023	Unternehmen	Umsatz 2023 (in Mio. Euro)	EBIT 2023 (in Mio. Euro)	Mitarbeiter 2023	Umsatzveränderung ggü. 2022	Umsatz 2022 (in Mio. Euro)	EBIT 2022 (in Mio. Euro)	Mitarbeiter 2022	Hauptsitz	Geschäftsjahr	Anmerkung
21	-	Hörmann Intralogistics	120	k.A.	300	51,9%	79,0	k.A.	250	Deutschland	Kalenderjahr	
22	21	kardexmlog	113	k.A.	353	6,6%	106,0	k.A.	333	Deutschland	Kalenderjahr	
23	22	Westfalia  WAREHOUSE SYSTEMS & TECHNOLOGIES	110	k.A.	480	10,0%	100,0	k.A.	440	Deutschland	Kalenderjahr	Umsatz und Mitarbeiter inkl. Westfalia Technologies, Inc. (USA)
24	23	IGZ	81,6	k.A.	495	7,7%	75,8	k.A.	468	Deutschland	Kalenderjahr	
25	-	SITLog	62,3	11,007	121	123,6%	27,8	6,0	118	Deutschland	Kalenderjahr	
26	24	Gilgen Logistics	61	k.A.	190	-1,6%	62,0	k.A.	190	Schweiz	Kalenderjahr	
27	25	Inther Group	60	2	300	9,1%	55,0	2,0	300	Niederlande	Kalenderjahr	
28	26	Unitechnik Systems	56,7		299	7,4%	52,8	k.A.	295	Deutschland	Kalenderjahr	

**M**it der exklusiven Rangliste der umsatzstärksten Systemintegratoren und der Intralogistiker, die auch als solche agieren, bietet materialfluss nun zum sechsten Mal einen besonderen Einblick in den Markt. Insgesamt 41 Unternehmen hat die Redaktion dieses Jahr dazu angefragt und gebeten, Umsatz-EBIT- und Mitarbeiterzahlen für das Jahr 2023 mitzuteilen. Die Bedingung für die Teilnahme dabei: Es muss sich um Unternehmen handeln, die auf dem europäischen Markt aktiv sind und zudem dort bereits eine gewisse Relevanz etabliert haben.

**Zurückhaltung bei der EBIT-Bekanntgabe bleibt**

Nicht alle der angefragten Unternehmen antworteten, einige teilten auch ausdrücklich mit, nicht Teil des Rankings sein zu wollen. Bei drei der nicht antwortenden Unternehmen, die auch am Vorjahres-Ranking beteiligt waren, gelang es der Redaktion, aus den Finanzberichten die Umsatzdaten zu recherchieren. Auch dieses Jahr zeigte sich ein Großteil der Unternehmen in puncto EBIT-Zahlen (operatives Ergebnis) zudem wieder zurückhaltend.

**Die Top 3: konstante Spitze**

Auch dieses Jahr konnten sich die Top 3 des Vorjahres wieder an der Spitze des Rankings platzieren: Die Unternehmen Jungheinrich, Daifuku und Dematic besetzen wieder in derselben Reihenfolge das Podium. Wachstumschampion an der Spitze ist dabei Jungheinrich: Das Unternehmen konnte 2023 im Vergleich zum Vorjahr seinen Umsatz (Konzernumsatz) um 16,4 % steigern und sich somit noch weiter an der Spitze absetzen.

Daifuku scheinbarer Umsatzverlust ist auf einen über die letzten Jahre hinweg schwächelnden Yen zurückzuführen. Denn: In Yen betrachtet, gelang es dem Unternehmen hingegen sogar verglichen mit dem Vorjahr einen geringen Zuwachs von 1,59 % zu erzielen.

**Rückkehrer und Neueinsteiger**

Zwei Rückkehrer und ein Neueinsteiger sorgen in der diesjährigen Rangliste zudem zusätzlich für Dynamik und erreichen aus dem Stand gute Platzierungen: Stöcklin, Hörmann Intralogistics und SITLog landeten alle in den Top 25 des Systemintegratoren-Rankings. Stöcklin und SITLog beteiligten sich bereits 2022 am Ranking und erzielten dort die Platzierungen 20 beziehungsweise 27.

**Die Top 10: Stühlerücken untereinander**

Betrachtet man im diesjährigen Ranking die Top 10, fällt es auf, dass es alle Platzierten es bereits im Vorjahr in die erste Dekade der Tabelle geschafft haben. Die Aufsteiger innerhalb dieser sind das Körber Geschäftsfeld Supply Chain (von Platz 10 auf Platz 8) und Vanderlande (von Platz 7 auf Platz 4). Das größte Umsatzwachstum unter den Top 10 erzielten dabei das Körber Geschäftsfeld Supply Chain, Vanderlande und Jungheinrich.

Um es in die Top 10 des Rankings zu schaffen, gilt auch dieses Jahr wieder: die Milliarde ist Pflicht. Auch das österreichische Unternehmen TGW kann mit einem starken Umsatzanstieg diese zwar erstmals knacken, verfehlt die Top 10 des Rankings jedoch damit knapp. Mehr als zwei Milliarden Umsatz erreichten in der diesjährigen Befragung vier Teilnehmer.

Dies gelang im Vorjahr lediglich drei der befragten Unternehmen.

**Die Wachstumschampions: neue und bekannte Gesichter**

Welche Unternehmen in Sachen Umsatz überdurchschnittlich stark zulegen konnten, wurde auch dieses Jahr wieder in einer gesonderten Tabelle betrachtet. Dabei zeigen sich sowohl neue als auch bekannte Gesichter. Über besonders starkes Umsatzwachstum konnten sich wie bereits im Vorjahr Element Logic, Exotec, Körber sowie Jungheinrich, die Gebhardt Intralogistics Group und Kasto freuen. SITLog, Lödige Industries und

Hörmann Intralogistics stiegen dieses Jahr in die Reihen der Wachstumschampions auf. Der niederländische Systemintegrator Vanderlande ist nach einer Unterbrechung letztes Jahr wieder dabei: Dem Unternehmen gelangt der Einzug in die Wachstumschampions bereits zuvor im Jahr 2022.

Das Schweizer Unternehmen Stöcklin verzeichnete ebenfalls einen starken Umsatzzuwachs. Stöcklin konnte aber aufgrund der Angabe (Umsatz 2023: >200 Millionen, Umsatz 2022: >150) nicht genau in das Wachstums-Ranking eingeordnet werden, dürfte hier aber höchstwahrscheinlich bei genauer Angabe eine Platzierung sicher haben. Den 1. Platz der materialfluss Top 10 Wachstumchampions belegt dieses Jahr SITLog



**Do you need charging and data communication for your AMRs?**

- WirelessCharger 3.0
- Charging Contacts
- KontaktCharger
- RadioSafe

Safe Stopping and Wireless Data Communication for AMR fleets!

Charging of AMRs safely and efficiently!

**CONDUCTIX wampfler**

Robin'6

*Rainer Baumgartner,  
Geschäftsführer Hörmann  
Intralogistics Solutions  
(Platz 21)*



Das Investitionsverhalten vieler Unternehmen wird durch die allgemeine wirtschaftliche Lage beeinflusst, was auch wir zu spüren bekommen. Trotz dieser Herausforderungen konnten wir in den letzten Monaten eine Verbesserung der Marktentwicklung wahrnehmen. Für 2024 erwarten wir einen Rekord bei den Auftragseingängen und setzen den Wachstumskurs entschlossen fort. Die ausgezeichnete Reputation von Hörmann Intralogistics als Generalunternehmer ist weiterhin bekannt und basiert auf engagierten, erfahrenen Mitarbeitern. Eine Kernkompetenz ist unsere WMS-Lösung HiLIS, welche wir im Haus entwickeln und laufend neue digitale Services erweitern.

*Hans Jürgen Heitzer,  
Head of Division Kardex  
Mlog (Platz 22)*

Obwohl sich die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen verschlechtert haben, konnten wir unseren Umsatz 2023 um knapp 7 Prozent auf 113 Millionen Euro steigern. Bei den Trendthemen Nachhaltig-



tigkeit und Umweltverträglichkeit sind wir gut aufgestellt. Wertvolle Gewerbeflächen müssen möglichst effizient genutzt werden, wodurch die Lager tendenziell immer höher gebaut werden. Für Würth haben wir zum Beispiel ein 50 m hohes Hochregallager mit 46 m hohen Regalbediengeräten aus eigener Fertigung realisiert. Nachhaltig sind aber auch unsere Retrofit-Projekte für den langfristigen Weiterbetrieb vorhandener Logistikanlagen. Insgesamt blicken wir deshalb mit Optimismus auf das Jahr 2025.

*Andreas Gartemann,  
Geschäftsführender  
Gesellschafter, Westfalia  
Technologies (Platz 23)*



Trotz der derzeit schwachen Konjunktur bleibt die Westfalia Technologies GmbH & Co. KG weiter auf Wachstumskurs. Seit dem Bezug unseres neuen Standorts im Frühjahr 2023 hat sich dieses Wachstum sogar noch beschleunigt. Dafür sehen wir drei wesentliche Gründe: zum einen unser klarer Fokus auf den Mittelstand. Zum anderen zahlen sich der gezielte Ausbau unserer Dienstleistungen entlang des gesamten Kunden-Life-Cycles sowie ein für uns starker Markt in den USA aus, der in der hervorragenden Wettbewerbsposition unserer US-Schwester Westfalia Technologies, Inc. begründet liegt. Wir erwarten daher weiterhin steigende Umsätze und eine positive Gesamtleistung des Unternehmens. Diese Dynamik ermöglicht uns schon jetzt eine erfreuliche Planungssicherheit bis weit ins Jahr 2026. Damit ist ein solides Fundament für die nachhaltige Wachstumsstrategie der Westfalia-Gruppe in Deutschland, Europa und den USA gelegt.

*Alfred Meyer,  
Geschäftsführer IGZ  
Automation (Platz 24)*



In diesen wirtschaftlich und politisch unruhigen Zeiten

werden Investitionen intensiver auf den Prüfstand gestellt. Oft lähmen Unsicherheiten die Entscheidung für einen Neubau von Intralogistikanlagen. Wir haben festgestellt, dass daher die Modernisierung von Bestandsanlagen wieder zunehmend an Bedeutung gewinnt. Dabei kommt es nicht nur darauf an, Software und Steuerungstechnik zu ersetzen. Die Sicherheitstechnik entspricht in der Regel nicht mehr den aktuellen Normen und Richtlinien und muss deshalb sehr genau betrachtet werden. Durch den smarten Einsatz innovativer Technologien kann in der Regel auch die Leistungsfähigkeit einer Bestandsanlage deutlich verbessert werden. Wir sind mit IGZ für diese Herausforderungen bestens aufgestellt, um unsere Kunden dabei unterstützen. Deshalb sehen wir auch in diesen Zeiten optimistisch in die Zukunft.

*Wolfgang Hausner (links)  
und Josef Adam,  
Geschäftsführer SITLog  
(Platz 25)*



Mit dem Verlauf des Geschäftsjahres 2023 sind wir äußerst zufrieden. Trotz langer Lieferzeiten und Materialengpässe wichtiger Anlagenkomponenten konnten wir die zugesagten Liefertermine gegenüber unseren Kunden einhalten. Die vor-